

**Stefanie Wahl**

Medien- und Öffentlichkeitsarbeit

Hegelallee 3  
14467 Potsdam

Telefon 0331 / 23 72 92 - 16  
Telefax 0331 / 23 72 92 - 29

stefanie.wahl@lakd.brandenburg.de

## **Pressemitteilung** Nr. 10 vom 10. August 2020

### **59. Jahrestag der Errichtung der Berliner Mauer am 13. August 1961**

**Die Beauftragte des Landes Brandenburg zur Aufarbeitung der Folgen der kommunistischen Diktatur Dr. Maria Nooke nimmt am 13. August 2020 an vier Gedenkveranstaltungen und Kranzniederlegungen in Potsdam und Berlin teil**

- 10:00 Uhr Gedenkveranstaltung für die Opfer von Mauer und Teilung der Stiftung Berliner Mauer, Bernauer Straße 4, 10115 Berlin
- 13:00 Uhr Gedenken an Opfer kommunistischer Diktaturen an der Mauergedenkstätte am Griebnitzseeufer, Potsdam-Griebnitzsee, Einmündung Stubenrauchstraße
- 14:30 Uhr Gemeinsame Gedenkveranstaltung der Landeshauptstadt Potsdam mit der Fördergemeinschaft „Lindenstraße 54“ an der „Nike 89“, Glienicker Brücke
- 17:00 Uhr Gedenkveranstaltung der Gemeinde Kleinmachnow und dem Bezirksamt Berlin Steglitz/Zehlendorf, Gedenkstätte am Adam-Kuckhoff-Platz, Karl-Marx-Straße/Ecke Berlepschstraße, 14532 Kleinmachnow und Gedenkkreuz, Neuruppiner Straße, Steglitz-Zehlendorf, Berlin

Auch im 30. Jahr der deutschen Einheit ist die Erinnerung an den Bau der Berliner Mauer ein zentrales Ereignis. Mit der Grenzschließung am 13. August 1961 wurde die Teilung für 28 Jahre manifestiert. Mehrere tausend vor allem junge Menschen flüchteten in den Sommermonaten des Jahres 1961 aus der DDR nach West-Berlin. Auch an diesem 13. August 1961, einem heißen Sommertag, planten nicht wenige ihre Flucht. Wie nahezu alle Ost- und Westdeutschen wurden sie an diesem Sonntagmorgen von den Absperrungen entlang der sowjetischen Sektorengrenze überrascht. Mit ihren Maßnahmen schloss die Regierung der DDR das letzte Schlupfloch in Richtung Westen, die Grenze zu West-Berlin. Bewaffnete Angehörige von Betriebskampfgruppen und Polizisten mit Schützenpanzern verhinderten das Überschreiten der Grenze, mit Stacheldraht riegelten sie die Straßen ab. In den folgenden Tagen begann der Bau der Berliner Mauer, Jahr für Jahr wurde sie massiver. Erst mit der Friedlichen Revolution und dem Fall der Mauer am 9. November 1989 endete dieses Grenzregime.

Mindestens 140 Menschen fanden an der Grenze zu West-Berlin zwischen August 1961 und November 1989 den Tod.

Frau Dr. Nooke bedankt sich beim Forum zur kritischen Auseinandersetzung mit DDR-Geschichte im Land Brandenburg e. V. für die Einladung zu einer Ansprache an der Mauergedenkstätte Griebnitzsee, Einmündung Stubenrauchstraße und wird dort am 13. August 2020 um 13:00 Uhr sprechen.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.